

■ Namen und Notizen

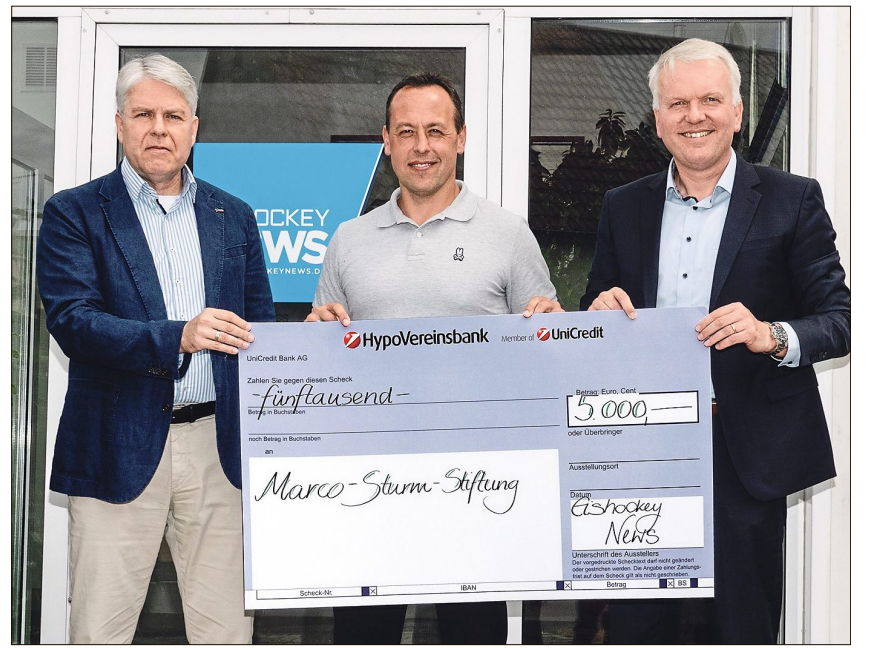


Für den guten Zweck gefahren

Mit dem Auto auf Zeitreise machten sich rund 30 Nostalgiefahrer am ersten Juni-Wochenende. Alfred Kandler hatte die rasant-gemütliche 127-Kilometer-Ausfahrt zum zweiten Mal alleine organisiert. Die Oldtimer – alle mit Baujahr bis 1939 – zogen am Stadtplatz die neugierigen Blicke vieler junger und älterer Autofans an. Auch dieses Mal spen-

det Familie Kandler den Erlös aus dem Glücksrad und Überschüsse an die Aktion Freude durch Helfen des Straubinger Tagblatts. Katharina Hoffmann (Mitte) konnte daher einen Scheck über 781 Euro von Alfred Kandler, seiner Frau Rosemarie und Enkel Joshua entgegennehmen. „Alle waren so begeistert“, berichtet Kandler – und meint Fahrer und

Besucher. Daher wird es nächstes Jahr wieder ein Nostalgietreffen mit wunderschönen Oldtimern geben. Dankbar ist er neben dem Straubinger Elvis Marc Charro, der am Stadtplatz sang, der Stadt, der Ausstellungs GmbH sowie der Werbegemeinschaft und Sponsoren, die das Treffen neben der Organisation erst möglich machen.



5000 Euro für die Marco-Sturm-Stiftung

Der sensationelle Gewinn der Silbermedaille bei den Olympischen Spielen bescherte dem damaligen Eishockey-Bundestrainer Marco Sturm jetzt einen Scheck über 5000 Euro für seine Stiftung für an Krebs erkrankte Kinder und deren Familien. Der Erlös stammt aus einer Aktion von Eishockey NEWS, die das damalige Cover mit Sturms Ori-

ginalunterschrift zum Verkauf anbot. Den Reinerlös aus dieser Aktion rundete der Verlag auf 5000 Euro auf. Sturm, der heute für die Los Angeles Kings arbeitet, bedankte sich herzlich für die großzügige Spende. – Im Bild (v.l.): NEWS-Geschäftsführer Thomas Engl, Marco Sturm und Stiftungsvorstand Josef Hiendl. Foto: EishockeyNEWS



JTG gewinnt beim Schulgartenwettbewerb

Umweltminister Thorsten Glauber (l.) hat am Freitag in Forchheim den Gewinnerschulen des bayerischen Schulgartenwettbewerbs Preise und Urkunden überreicht. Auch das Johannes-Turmair-Gymnasium hat gewonnen und 1500 Euro Preisgeld erhalten. Die Schüler wurden von Schulleiterin Andrea Kammerer (2.v.r.) und Lehrerin

Carola Pannermayr (4.v.l.) begleitet. 119 Schulen haben in diesem Jahr teilgenommen, ausgezeichnet wurden fünf Grund- und Förderschulen sowie fünf weiterführende Schulen. Das JTG wurde in seiner Kategorie Erster. Zwei Schulen wurden extra für ihre Beiträge zum Medienonderpreis geehrt. Das Themenspektrum der Gewinnerschulen umfasst

te schuleigene Acker, Blühflächen, Insektenhotels, Fledermaus- und Vogelnistkästen, Teiche, Kräuter- und Gemüsebeete, Gewächshäuser, Regenwurmboxen, Samenbomben, Stein- und Totholzbiotope, Obst- und Sträuchergärten und Flächenentsiegelung. Zudem punkteten die Schulen mit Kletterparcours, Feuerstellen und Pizzaofen.



2800 Euro für das Frauenhaus

Architekt Franz Bast (links) und Prof. Dr. Markus Völk (hinten, r.) haben im Juni eine Benefizveranstaltung in der Kraftzentrale organisiert. Der Erlös geht in diesem Jahr an den Verein Haus für das Leben. Nun haben sie Andrea Koch vom Vorstand des Vereins (2.v.l.) und Dr. Regine Langer-Huber (vor-

ne, r.), Vorsitzende der Stiftung für das Leben, die Spende über 2800 Euro überreicht. Das Geld fließt in die neue Straubinger Interventionsstelle, die Frauen mit häuslichen und sexuellen Gewalterfahrungen berät, und soll außerdem Frauen beim Einkauf ihrer Erstausrüstung unterstützen. -phi-



Klassik, Rock und Gesang beim Sommerkonzert

Vor dem Beginn der Sommerferien fand im Paul-Theater das zweite Sommerkonzert der A-R-T-Musikschule statt. Unter der Leitung von Andy Ruppert stellten die Musiklehrkräfte Franz Sperl, Tanja Späth, Stefanie Baringer, Lucca Linke, Michael Albrecht, Florian

Murer und Luis Berra die musikalischen Fortschritte ihrer Schüler unter Beweis. Bei den insgesamt 30 Darbietungen lag dieses Mal der Schwerpunkt auf den Instrumenten Klavier, Gitarre und Schlagzeug. Zugleich kamen auch Solobeiträge auf Querflöte, Blockflöte und die

Steirische zu Gehör. Besonderen Applaus erhielt das Blockflöten-Quartett der jüngsten Teilnehmer Anna Grundner, Antonia Ruppert, Alina Bielmeier und Greta Hagenbucher und die Nachwuchssängerinnen Selina Zeiter, Lyn Ouku und Valentina Palloch.



Neuer Vorsitz im Aufsichtsrat

Nach der Neukonstituierung des Aufsichtsrats der Volksheim-Baugenossenschaft eG beglückwünschten Vorstandsvorsitzender Christian Wurm (Mitte), Vorstand Hans Kölzberger (2.v.l.) und Vorstand Ludwig Ass (links) den neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Markus

Houdek (2.v.r.) und Markus Böhm (rechts) zur Wahl des Stellvertreters. Houdek und Böhm sind bereits seit 2011 im Aufsichtsrat tätig und freuen sich mit dem Vorstand auf ein baldiges Umziehen der Verwaltung in die neue Volksheim-Zentrale an der Dr.-Otto-Höchtl-Straße.